

Geo. F. Borst,  
Deutsche Apotheke.  
Recepte werden nach Vorchrift gefertigt. —  
Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren,  
Farben, Cigarren, und alle in's Apothekerfach  
einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.  
140 Süd Meridian Straße.  
Indianapolis, Ind., 12. Juni 1883.

**Lokales.**  
Unsere Office befindet  
sich jetzt im deutsch-englischen  
Schulgebäude, No. 120 Ost  
Maryland Straße.

**Civilstandsregister.**  
Geburten.  
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder  
der Mutter.)  
Da Moritz und Gertrud Heiler nicht sehr pünktlich in  
Anlage der Geburtsurkunde beim Standesamt  
erscheinen, wodurch es vorkommt, dass die Mitteilung  
oft sehr verspätet kommt, bitten wir, uns von vor-  
kommenden Fällen zu unterrichten.  
Fritz Krentler, Mädchen, 1. Juni.  
George Luz, Mädchen, 8. Juni.  
Otto Brahmier, Knabe, 8. Juni.  
Peter Pfeiffer, Mädchen, 9. Juni.  
Theodor Trudies, Knabe, 6. Juni.  
Ernest Morris, Mädchen, 11. Juni.  
Thomas Kinnin, Mädchen, 9. Juni.  
Fred. B. Kottkamp, Knabe, 8. Juni.  
E. J. Osgood, Mädchen, 6. Juni.  
Carl Bonta, Knabe, 6. Juni.  
Anton Krampe, Knabe, 9. Juni.  
Fred. Bandt, Knabe u. Mädchen, 10. Juni.  
Thomas A. Carter, Mädchen, 10. Juni.  
Geirathen.  
William K. Gum mit Mary J. Butts.  
James J. Gannam mit Katie Splann.  
Walter Jameson mit Mary Bilder.  
Jacob Green mit Minnie Chronbach.

**Todesfälle.**  
Ella M. Hayworth, 2 Monate, 10. Juni.  
Willie Klem, 8 Monate, 10. Juni.  
Helen A. Wheatley, 46 Jahre, 9. Juni.  
Mary Snyder, 60 Jahre, 9. Juni.

Majors, 531 Nord New Jersey  
Straße.

Diphtheria, 333 Nord California  
Straße.

Baupermit erhielt J. Dun, An-  
bau, No. 184 Ost Morris Straße; \$200.  
— Frage nach Wicks' "Best Havana  
Cigars".

Ward Wilson wurde wegen  
Freiheitsgefährdung, von Bella Clark bei  
Squire Feibelmann verklagt.

James D. Breen von Waterling  
wurde heute von einer Commission für  
irrsinnig erklärt.

**Sterben nicht im Hause.**  
"Rough on Rats", vertreibt Ratten,  
Katten, Rösschen, Ameisen und anderes  
Ungeziefer. 15 Cent.

Die County-Commissionäre waren  
heute mit dem Ausgleichsrat in  
Sitzung.

Am nächsten Sonntag ist Wieder-  
franz-Prüfung. Man richte sich einwei-  
len darnach.

Morgen Abend findet die Schlu-  
ßprüfung der Hochschule in Englisch  
Opera House statt.

Bei der Wahl des Board of  
Trade hat das unabhängige Ticket ge-  
siegt.

That husband of mine  
ist ein ganz anderer Mann, seit er  
Bell's Health Renewer gebraucht. \$1.  
Bei Apothekern.

Horace E. Wallace, ein bekannter  
Gauner von hier, wurde in St. Paul  
wegen Verurteilung falscher  
Lotterielose verurteilt.

Morgen Abend findet große Er-  
öffnung in der Wirtschaft des Herrn  
Fritz Kleis No. 2 Buchanan Str. statt.  
Für gute Musik und vorzüglichen Lunch  
ist gesorgt.

Wie in einem Geschäft, wie das  
der Einseitigen in einem Jahre \$133.89  
für Bücher und Schreibmaterialien aus-  
gegeben werden können, ist uns rollän-  
dig und begreiflich.

Die Kellner-Matratze zeichnet sich  
durch ihre außerordentliche Elastizität  
aus. Sie ist ganz aus Metall angefer-  
tigt, ist deshalb sehr dauerhaft, und steht  
frei von Ungeziefer. Sie wird von  
Agenten verkauft und kann in wöchent-  
lichen Raten bezahlt werden. Sie wird  
jedem probeweise auf eine Woche gelie-  
fert. 72 West Washington Str. bei

Henry Abrams und Christoph  
Burtel verlangen von George W. Alton  
und Frau \$5,000 Schadenersatz, weil sie  
von diesem seiner Zeit des Weizenstahls  
beschuldigt wurden. Bei dem  
Prozesse hat es sich damals klar heraus-  
gestellt, daß man sie nur verurteilt hatte.

Unter lebhafter Teilnahme fand  
gestern Abend die Eröffnung des neuen  
Lokales von Herrn Frank Weiss statt.  
Die Gesellschaft war in der heitersten  
Stimmung und sprach den vorzüglichen  
Getränken munter zu. Nur ungern sah  
man die Polizeikräfte sich nähern.

Eine einseitige Pyramide.  
— \$2,500.  
— \$6,216.25.  
— 210 Stimmen.  
— \$4 per Unterschrift.  
— \$620 für Anzeigen.  
— \$1,000 für die Präsidentschaft.

**Der kleine Stadtherold.**  
Herr M. Weymann, der bisher als  
Lehrer hier tätig war, wird im nächsten  
Schuljahre eine Stelle in New Bremen  
N. Y. antreten.  
Herr Otto Beck hat gestern eine Reise  
nach Deutschland angetreten.

**Sonderbare Vergiftung.**

Einer der Aufwärter in Miles Restau-  
ration, welcher gestern erst eingetreten  
war, wurde gestern Abend plötzlich krank  
und es zeigten sich dabei die Symptome  
einer Vergiftung. Der Patient glaubt,  
daß sein Unwohlsein von einem Broden  
Tabak herrühre. Er sagte, daß ein  
Gast den Tabak liegen gelassen habe,  
und derselbe wohl das Gift enthalten  
haben müsse.

**Ungeheuerliche.**

Charles Cooper verunglückte gestern  
Nachmittag als er einen Spazierritt un-  
ternahm. Das Pferd schaute plötzlich,  
Cooper fiel herab und das Pferd fiel auf  
ihn.

Eine Zeit lang war er bewusstlos, er-  
holte sich aber dann wieder so weit, um  
nach Hause gehen zu können. Seine  
Verletzungen sind nicht gefährlich.

Ein Mann Namens Junken, der in den  
Pan Handle Fracht Wägen angestellt ist,  
geriet gestern zwischen zwei Frachtwä-  
gen, und erlitt schlimme Quetschungen.

**Excursion.**

Der soziale Turnverein veranstaltet am  
23. und 24. Juni eine Excursion nach  
Cincinnati. Am 24. Juni wird dortselbst  
das Feder Denkmal eingeweiht und die  
Excursionisten haben Gelegenheit dieser  
Feier beizuwohnen.

Die Rundfahrt kostet \$2.50 und Tickets  
sind bis zum 26. Juni incl. gültig.

Ende dieser Woche wird ein aus den  
Herren Hedderich, Spatz und Weil be-  
stehendes Comité nach Cincinnati reisen,  
um die nötigen Vorbereitungen zu  
treffen.

**Die Großgeschworenen**

erhielten gestern Bericht und wurden  
entlassen.

Während ihrer Sitzungen haben sie  
154 Zeugen verhört, 6 Gefangene ent-  
lassen, und vier Anklagen niedergeschla-  
gen.

Gegen Frank A. Vaughn, dem Clerk  
der American Express Co. wurde eine  
neue Anklage, die der Unterschlagung und  
des Diebstahls eingereicht.

Edward Schiffer, der seine Frau ge-  
schlagen, und Martin Glenn, welcher auf  
Conford Court einen Schuß abfeuerte  
wurden unter die Anklage des Mordver-  
suchs gestellt.

Lewis Richter und Frank Ball wurden  
des Kleindiebstahls und der Hehlerei und  
August Goldbach und Frank Thomas  
wurden des Großdiebstahls angeklagt.

In Bezug auf das Geheimnis, das mit  
der Verwundung von Cassius M. Clay  
verbunden ist, wurde gar nichts gethan.

**Freiwilliger Verein.**

Bericht des Schatzmeisters über die  
Abend- und die Sonntagskassen:  
Einnahmen:  
Subscriptionsgelder.....\$202.00  
Schulgeld.....21.50

Ausgaben:  
a. Sonntagskassen.....\$223.50  
Gesanglehrer.....15.00  
Hofen.....2.50  
Reinigung der Zimmer.....2.50  
Reisebuch.....1.00

b. Abendskassen.....  
Gehalt der Lehrer.....108.00  
Reinigung des Lokals.....19.50  
Gehalt.....16.75  
Reparaturen und Gasanrichtung.....13.30  
Wandkarten.....15.00  
Stühle und Tische.....28.50  
Verordnung.....19.00

Defizit.....\$242.05  
Defizit.....\$18.55

Michael Schultze verlor  
heute Vormittag Jacob Bögle auf \$5,000  
Schadenersatz. Der Kläger giebt an, daß  
Herr Bögle ihn für geisteskrank angab,  
daß er auf Veranlassung einer Commis-  
sion, welche ihn untersuchte, nach dem  
Zerrenhause überführt wurde, und daß  
während seines Aufenthaltes daselbst,  
Herr Bögle verschiedene von seinen Pa-  
tienten benutzte. Der Mann wird wahr-  
scheinlich etwas weniger als \$5,000  
nehmen.

Seine Arbeit.

Seine Arbeit.

Seine Arbeit.

Seine Arbeit.

Seine Arbeit.

Seine Arbeit.

Seine Arbeit.

Seine Arbeit.

Seine Arbeit.

AUGUST ERBRICH,  
Alleiniger Agent für  
**Aurora**  
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!  
Office und Depot:  
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEEPER. CHRISTIAN WATERMAN.  
**Keeper & Waterman,**  
(Nachfolger von Gohl & Köpper.)  
**Engroßhändler in Whiskies & Weinen,**  
No. 35 Ost Maryland Straße,  
Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Chri-  
stian Gohl, das unter dem Namen Gohl & Köpper wohlbekannte Engros Liquor-Geschäft ge-  
meinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig  
bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kund-  
schaft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusage reeller und freundlicher  
Bedienung.

**Board of Aldermen.**

Die Sitzungen des Board of Aldermen  
sind immer langweilig. Von der ganzen  
Gesellschaft ist Einer langweiliger, als  
der Andere. Um das tödliche Einerlei  
zu unterbrechen, laufen die Herren herum  
und plaudern miteinander, so daß es zu-  
weilen zugeht, wie im Wirthshaus, nur  
fehlt das Bier. Schade drum! Gähne  
es hier da, dann wäre doch auch Geißel  
vorhanden. Eilen wir, um den Leser  
nicht zu ermüden, so rasch wie möglich  
über die erledigten Geschäfte hinweg.

Die Aldermen befinden sich darauf, daß  
der Straßencommissär die Brücke über  
den White River reparire und daß die  
Arbeit nicht, wie die Councilmen es  
wollen, kontraktlich vergeben werde.

Der Stadtmayor wurde beauftragt,  
den Fall des City Hall Baues an  
das Obergericht zu appelliren. Herr  
Zander meinte, der Platz auf dem das  
Stadthaus gebaut wird, sei der Stadt  
ebenfalls für Marktwende geschenkt wor-  
den, und es habe noch Keiner etwas  
gegen den Bau eingewendet.

Wo kein Kläger ist, ist eben kein Rich-  
ter.

Die Angebote für städtische Anzeigen,  
städtische Druckladen Schreibmaterialien  
u. wurden dem Comité für Druckfachen  
und für Kontrakte überwiesen. Col.  
Holloway von der "Times" welcher an-  
wendend war gefiel dies nicht sehr aber  
Hamilton spielte den Wehphisto und so muß  
Holloway noch warten. Uebrigens galt  
Hamilton's Opposition nicht der "Times"  
sondern der "Journal Co".

Der City Engineer berichtete, daß die  
Löhner in Nord Meridian Straße von der  
mangelhaften Wiederherstellung der  
Straße nach dem Regen von Gas- und  
Wasser-Röhren herrühren und es wurde  
beschlossen, die Gascompagnie und die  
Wasserwerk-Compagnie zur Reparatur  
der Straße aufzufordern.

Wie jedes Unrecht seine Beschäfer fin-  
det, so fand auch der Schwärze im  
Garfield Park, der Alles daselbst ruiniert,  
seinen Beschäfer in Herrn De Ruiter.  
Es wurde aber doch beschlossen, den  
Schwarzen herauszuschmeißen.

Der Beschluß der Councilmen einen  
Mann anzustellen, der für jeden unzü-  
glichen Hund, den er aufknüpfelt, 25  
Cents bekommt, wurde gutgeheißen.

Dem abgebrannten Cheesum wurde  
die Wiederherstellung der bezahlten Lizen-  
sgebühren bewilligt.

Die verschiedenen von den Councilmen  
gemachten Bewilligungen wurden gutge-  
heißen, bloß die für die Metropolitanpo-  
licei nicht. Letztere wurde von den gro-  
ßen Kindern an das Justiz-Comité ver-  
wiesen.

Die Rathordnung, welche den Kühen  
das Vagabundiren zu nachtheiliger Zeit  
verbiethet, wurde passirt.

**Kasse für den Mädeln.**

Manche von rheumatischen Leiden  
Gelenkte, die schon die Hoffnung aus-  
gehoben hatten, haben endlich nach Anwen-  
dung des mächtigen St. Jobbs Oels  
Abhilfe erlangt, und sind von weiteren  
Anfällen frei geblieben.

Die Polizeimannschaft ließ sich  
heute Vormittag vor dem Courthouse in  
einer Gruppe photographiren. Die  
Gesundheitspolizisten waren nicht dabei.  
Jedenfalls deshalb, weil zu befürchten  
war, daß wenn man Cpt. Williams vor-  
angestellt hätte, die Uebrigen nicht zu  
sehen gewesen wären, und hätte man ihn  
hinten angestellt, dann war zu befürchten,  
daß bloß ein kleines Stüchlein von ihm  
sichtbar blieb.

Mudo's Cigarrenladen befindet sich  
in No. 209 Ost Washington Straße.

In der Mozart Halle sprach ge-  
stern Abend L. V. Bowdler von Cran-  
ston Pa. vor einem zahlreichen aus Arbei-  
tern bestehenden Publikum. Er ist der  
oberste Beamte der Knights of Labor.  
Der Mann sprach ganz hübsch, aber wer  
da glaubt, daß ein geheimer Orden, wie  
wir sie zu Dupenden haben, zur Lösung  
der Arbeiterfrage beitragen kann, befindet  
sich im Irrthum.

**Magere Leute.**

Bell's Health Renewer stellt die  
Gesundheit wieder her, kurtirt Dyspepsia,  
Impotenz, geschlechtl. Schwäche, &c.

**Carl Möller,**  
161 Ost Washington Straße.

**Bilder, Spiegel,**  
**Bilderleisten, Rahmen,**  
**Materialien für Zeichner und Maler,**  
**Albums, Stereoscapen, Stereoscopische Bilder,**  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von  
**S. Liebet & Co.,**  
82 E. Washington Str.

**CITY BREWERY,**  
**Lager-Bier,**  
**Peter Liebet & Co.,**  
**MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.**  
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

**Knight und Gillson,**  
**Wrought-Iron Pipe, Fittings, Brass Goods,**  
Alle für Dampf-, Gas- und Wasserleitungen, Siebereien und Maschinenver-  
sittungen nötigen Artikel. Aufträge werden prompt ausgeführt.  
No. 75 u. 77 Süd Pennsylvania Straße, Indianapolis, Ind.

**Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,**  
77 NORD DELAWARE STRASSE.  
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.  
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

**F. W. Flanner, No. 72**  
**John Hommon, N. Illinoisstr.**  
**Leichenbestatter.**  
Telephon. — Rufen für alle Zwecke.

**Excelsior**  
**Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,**  
(Dampfessel- und Eisenblech-Waren Fabrik.)  
**John A. M. Cox,**  
57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.  
Fabrikant aller Arten Dampfessel, "spiral chimneys and breechings,"  
"feed steamers, tanks, grain conveyors." Eisenarbeiten zu Schrauben,  
Besondere Aufmerksamkeiten wird Reparaturen zugewendet. Man spreche mit

**Eisele's Photographien.**  
Vance Block.

**Neue Mühle. Neue Mühle.**  
Borbereitet für alle Aufträge!

Die Einrichtung meiner neuen Mühle ist jetzt fertig. Ich habe die besten Maschinen  
und eine der best ausgestatteten Mühlen im Lande.

**Jacob Ehrisman, Ecke Archer Str.,**  
**Clifford Avenue**  
**Indianapolis, Ind.**

Viele unserer Leser beklagen sich  
darüber, daß wir in unserem Artikel am  
Sonntage die "Einseitige" nicht scharf ge-  
nug angegriffen hätten. Wir geben in  
dieser Beziehung zu bedenken, daß der  
Präsident der Einseitigen sich zur Zeit in  
Europa befindet, und daß wir es nicht für  
passend halten, jemanden in seiner Ab-  
wesenheit mehr anzugreifen, als unum-  
gänglich nothwendig ist.

**Große Eröffnung!**  
Zur Eröffnung meiner neu renovirten  
**Wirthschaft,**  
am  
**Mittwoch, 13. Juni,**  
in  
**No. 2 Buchanan Straße,**  
Ecke Buchanan und Ost Straße,  
habe ich meine Freunde und Bekannte, sowie das  
Publikum überhaupt freundlichst ein-  
geladen.  
Für ausgezeichnete Musik und  
vortrefflichen Lunch ist bestens gesorgt.  
Abendessen.

**Frei Kleis.**  
Zu verkaufen.

Ein Saloon, der schon seit 11 Jahren besteht, hat  
einen ausgezeichneten Kundeskreis und sehr  
bequem eingerichtet ist, ist unter angenehmen  
Bedingungen zu verkaufen. Beste Wirthschaft be-  
findet sich in einem zweistöckigen Gebäude, an wel-  
chem sich Garten angeschlossen hat und sehr gut gelegen  
ist. Näheres im des Office der Ind. Tribune. 91

**Court House**  
**Fleisch-Markt**  
— von —

**Gebrüder Böttcher**  
No. 147 Ost Washingtonstr.

5 und 7 West Washington Straße.  
Deutsche Zahlen. Ein Preis.  
**FAMOUS EAGLE.**  
Seine Bedienung. Seine Ausstattung.